



## Beschlussvorlage

XX. Wahlperiode 2026 - 2031

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 11.05.2026	52/GV/XX	Amt II-Bö/cs
Federführendes Amt	Amt für Finanzen (1)	
Beteiligte/s Amt/Ämter	Kämmerei	
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	19.05.2026	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	16.06.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	25.06.2026	beschließend

### Jahresabschluss 2025

#### Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Jahresabschluss 2025 wird vom Gemeindevorstand beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.
- 2.) Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Gemeindevertretung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2025 informiert.  
Darüber hinaus stimmt die Gemeindevertretung nachträglich gem. § 100 HGO den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalte in Höhe von insgesamt 191.244 € zu.

#### Erläuterungen:

Der Gemeindevorstand hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Gemeindevorstand Rechenschaft gegenüber der Gemeindevertretung über die Ausführung des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Gemeindevertretung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2025 wie folgt ab:

Defizit im ordentlichen Ergebnis	-1.063.090,33 €
----------------------------------	-----------------

Überschuss im außerordentl. Ergebnis	383.813,24 €
Jahresergebnis	- 679.277,09 €
Verringerung des Eigenkapitals	von 15.494.157,60 € auf 14.818.880,51 €
Cashflow	- 150.742,41 €
Kreditaufnahmen	3.000.000,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.429.660,70 €
Finanzmittelbestand zum 31.12.25	1.370.496,12 €

Auf die Gründe, die Verbesserungen und Verschlechterungen, die Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025 wird mit umfangreichen Grafiken, Tabellen und vergleichenden Kennzahlen ausführlich im Bericht eingegangen. Dem vorangestellt ist ein zusammenfassendes „Abstract“.

Das Defizit im ordentlichen Ergebnis kann vollständig über vorhandene Rücklagen aufgefangen werden. Ebenso kann der negative Cashflow durch ausreichend vorhandene liquide Mittel ausgeglichen werden.

Maßgeblich für die deutliche Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Plan sind der starke Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen, bedingt durch die zeitversetzten Coronaauswirkungen, die Zollpolitik der USA sowie Erleichterungen für Gewerbetreibende und erheblich höher zu bildende Pensions- und Beihilferückstellungen.

Neben den bereits unterjährig beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen kam es im Haushaltsjahr 2025 in den Teilhaushalten 02 Sicherheit und Ordnung, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen und 09 Räumliche Planung und Entwicklung zu Überschreitungen der ordentlichen Ergebnisse. Diese formal notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen müssen nachträglich gem. § 100 HGO genehmigt werden.

#### Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung:

Überschreitung 96.313 € durch Mehraufwand für neue Schutzkleidung Brandschutz und Ordnungsamt (hier durch erhöhte Sicherheitsbestimmungen) rund 24.000 €, Gebäude- u. Fahrzeuginstandhaltung, Wartungskosten sowie höhere Energiekosten. Zudem erfolgte die Rechnungstellung der in 2024 geplanten und durchgeführten Erneuerung der Holzterrasse am Gerätehaus Glashütten erst in 2025 (11.165 €).

#### Teilhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen:

Zusätzliche Überschreitung 76.418 € aufgrund Mehraufwendungen für Betreuung von Glashüttener Kindern in fremden Kommunen (der Großteil der Abrechnungen erfolgt immer erst am Jahresende), sowie vertragsbedingte Kostenbeteiligung für die Nachrüstung von Sanitäranlagen im U3-Bereich Kita Marienruhe.

#### Teilhaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung:

Überschreitung 18.513 € durch Mehraufwendungen für das integrierte kommunale Entwicklungskonzept.

Die Deckung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses durch vorhandene Rücklagen.

Thomas Ciesielski  
Bürgermeister

#### Anlage(n):

(1) Jahresabschluss 2025 Gemeinde Glashütten